

Strategisch denken lernen!

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Sie finden in diesem Bändchen drei erprobte Schreibspiele, die aus meinem Unterricht an der Kielhornschule Braunschweig hervorgingen. Es handelt sich dabei, wie der Name „straTegie“ bereits vermittelt, um kleine strategische Spiele, bei denen schließlich nur diejenigen Schülerinnen und Schüler gewinnen können, die in der Lage sind, vorausschauend zu denken und zu kombinieren. Wer nämlich einfach planlos drauflosspielt, wird schnell feststellen, dass er ohne Chancen bleibt. Insofern haben diese Spiele – neben einem großen Unterhaltungswert – auch durchaus erzieherische Qualitäten.

Die Einsatzmöglichkeiten

der Spiele sind vielfältig. Sie eignen sich – natürlich – für den Vertretungsunterricht sowie als Zeitausgleich im unterrichtlichen Randbereich. Sie lassen sich aber auch zum Beispiel im Rahmen einer Projektwoche einsetzen, wenn es gilt, die Denk- und Kombinationsfähigkeit der Kinder zu stärken. Vielleicht werden ja bei den einzelnen Spielformen auch die Schulsieger ermittelt, die aus einem „straTegie“-Turnier hervorgehen.

Das Alter der Spieler/innen

spielt keine Rolle! Zwar erscheinen die Spielpläne sehr kindgerecht, Sie können jedoch einen Erwachsenen mit den Spielen ganz genauso fordern wie eine Grundschülerin. Probieren Sie es aus!

Der Aufbau

der drei Spiele dieses Bändchens ist schnell erklärt. Auf der jeweils ersten Seite befindet sich eine Anweisung, die den Ablauf des dann folgenden Spiels erläutert. Ich empfehle, von dieser Spielanleitung ein Transparent zu erstellen und per OHP auf die Projektionsfläche zu übertragen. So ist es am einfachsten, allen in der Klasse zeitgleich die Spielregeln anhand der Beispiele zu erläutern. Auf den folgenden drei Seiten be-

finden sich Kopiervorlagen für die Hand der Schülerinnen und Schüler. Welche der drei dabei zur Anwendung kommt, entscheiden Sie (oder die Schüler/innen). Jedenfalls ist gewährleistet, dass durch die drei verschiedenen Kopiervorlagen die Spiele auch dann interessant bleiben, wenn sie in kurzen Abständen hintereinander gespielt werden.

Auf dem jeweils fünften Blatt biete ich eine Vorlage an, aus der ein Transparent hergestellt werden soll. Dieses Transparent wird über den OHP projiziert, aber nicht auf die Projektionsfläche, sondern direkt auf die Tafel. Jetzt spielen jeweils zwei Kinder gegeneinander, indem sie mit Kreide auf die Tafel schreiben, direkt auf den projizierten Spielplan! Das macht einen Riesenspaß und spart Papier. Damit ergibt sich dieses

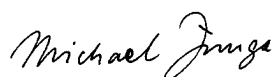
Inhaltsverzeichnis

Pyramidenspiel (Anleitung)	2
Spielpläne	3–5
Transparentvorlage	6
Ankreuzspiel (Anleitung)	7
Spielpläne	8–10
Transparentvorlage	11
Streckenspiel (Anleitung)	12
Spielpläne	13–15
Transparentvorlage	16

Hinweise, Tipps

und Anregungen nehme ich dankbar entgegen. Besuchen Sie mich doch auf meiner Homepage (www.MichaelJunga.de) oder senden Sie mir eine E-Mail (MichaelJunga@t-online.de). Es geht auch auf dem klassischen Weg: Fon: (05309) 5535, Fax: (05309) 2585, Adresse: Michael Junga, Schönebergstr. 4, 38108 Braunschweig. Ihnen allen wünsche ich viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen, Ihr



Michael Junga aus Braunschweig